



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:


Arbeitsblätter zu "Maria Stuart" von Friedrich von Schiller

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





| | |
|---|--|
| Titel: | Arbeitsblätter und Kopiervorlagen zu literarischen Texten Friedrich von Schiller: „Maria Stuart“ |
| Bestellnummer: | 49292 |
| Kurzvorstellung: | <ul style="list-style-type: none">• Diese praxiserprobten Arbeitsblätter, die Sie umgehend im Unterricht einsetzen können, erleichtern Ihren Schülerinnen und Schülern den Umgang mit Literatur und verhelfen zu einem richtigen Textverständnis. Außerdem überprüfen sie das Wissen der Schüler und dienen der Lernzielsicherung. Die Arbeitsblätter sind für das selbstständige Arbeiten gedacht. Die Schüler- und Lehrerversion erleichtert das Kontrollieren der Ergebnisse.• Bei Schillers Drama „Maria Stuart“ handelt es sich um ein wichtiges Werk der Weimarer Klassik, in dem Schiller den Konflikt zwischen Sinnlichkeit und Rationalität im Individuum thematisiert. |
| Inhaltsübersicht: | <ul style="list-style-type: none">• Didaktische Hinweise zum Einsatz des Textes im Unterricht• Variables Arbeitsblatt mit 12 Fragen• Arbeitsblatt mit Lösung |
|  | Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de |

Hintergrundinformationen zum Werk

„Maria Stuart“ ist ein Drama der Weimarer Klassik, welches aus Schillers Enttäuschung über die Umkehr der Französischen Revolution in eine Schreckensherrschaft und seine Gedanken über die Ursachen dafür entstanden ist. Der deutsche Dichter kam zu dem Schluss, dass die Menschen innerlich zerrissen seien, da die Sinne und der Geist keine Einheit (Totalität) mehr bilden. Diese Einheit könne nur durch die Kunst wiedererlangt werden, da die Kunst Verstand und Sinne verbinde.

Mit Maria stellt Schiller eine Frau dar, die im Angesicht von Gefangenschaft und Todesdrohung innere Ganzheit und Autonomie findet, während Elisabeth sich ganz den politischen Zwängen unterwirft und dafür ihre eigene Freiheit opfert.



In seinem Fünffakter zeichnet der Dramatiker ein emotionales, mehrperspektivisches Bild des Geschehens um die rationale englische Königin Elisabeth und ihre schöne Schwester und Rivalin, die schottische Königin Maria Stuart. Letztere war wegen des Mordes an ihrem Ehemann aus ihrem Land vertrieben worden und suchte Zuflucht in England. Da die protestantische Elisabeth ihre katholische Schwester wegen deren Anspruch auf den englischen Thron jedoch als Bedrohung empfand, ließ sie Maria gefangen nehmen und spielte fortan mit dem Gedanken, sie töten zu lassen, um die Rivalin aus dem Wege zu räumen. Schiller bietet tiefe Einblicke in die Gedanken und Emotionen, die Ziele, Ängste und Hoffnungen beider Königinnen und der anderen Beteiligten. So lässt er den jungen Mortimer Gefallen an Maria finden und den Entschluss fassen, diese zu befreien. Es entstehen einige Verstrickungen, da Mortimer für seinen Plan zum Schein den Befehl der Königin annimmt, Maria zu töten. Er verbündet sich mit Graf Leicester, der gleichzeitig Maria liebt und der langjährige Liebhaber Elisabeths ist. In der Hoffnung auf eine Versöhnung arrangiert Letzterer ein Treffen der ungleichen Schwestern, bei welchem jedoch der Konflikt durch gegenseitige Beleidigungen nur verschärft wird. Als ein Mordanschlag auf Elisabeth vereitelt wird, sieht Mortimer seine Möglichkeit, Maria zu retten, als vernichtet an und begeht Selbstmord. Elisabeth, vorher noch hin- und hergerissen zwischen der Verteidigung ihres Thrones und der Angst um ein schlechtes Ansehen beim Volk, entschließt sich daraufhin endgültig, Maria töten zu lassen.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Arbeitsblätter zu "Maria Stuart" von Friedrich von Schiller

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

